

Lokale Entwicklungsstrategie der LAG Mangfalltal-Inntal auf der Zielgeraden

Die LAG Mangfalltal-Inntal arbeitet weiter an der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) – in gut besuchtem Themenforum Ende April arbeiten die Teilnehmenden gemeinsam an künftigen Zielen, Themen und Projektideen für die Region der auf 20 erweiterten Gemeinden im Süden und Westen des Landkreises Rosenheim.

Seit der Startwerkstatt für die neue Strategie im November 2021 sei viel passiert, so berichtet der zweite Vorsitzende der LAG, Brannenburgs Bürgermeister Matthias Jokisch zur Begrüßung des Forums in der Brannenburger Wendelsteinhalle. Nun gelte es, gemeinsam die künftigen Ziele zu fixieren, die die Richtschnur für die Einordnung neuer Projekte seien, so Jokisch.

Die 35 Teilnehmenden waren nach der Einführung und dem Rückblick auf die bisherigen Schritte, die Ihnen Gwendolin Dettweiler und Felicitas Leinauer vom für die LES beauftragten Büro Sweco in Erinnerung brachten, dazu aufgerufen, mit dem Wissen ihres jeweiligen Fachgebiets auf die Zielentwürfe zu schauen und diese wo nötig zu ergänzen oder zu verbessern.

Um diesen Schritt zu erleichtern, hatte Sweco den Input der Bürger und Bürgerinnen aus den vorigen Veranstaltungen sowie aus in der Region vorhandenen weiteren Konzeptpapieren und Strategien in Themenfelder eingebracht und diese zu den Zielentwürfen verdichtet.

Mit großem Enthusiasmus arbeiteten die Teilnehmenden an den Vorschlägen für Ziele und Themenfelder und brachten zudem weitere Projektideen aufs Papier. Gerade den Themenbereich regionalen Wirtschaftsraum, nachhaltiger Tourismus, Mobilität und Klimaschutz ergänzten die Akteure der Region mit wesentlichem zusätzlichem Input. Vor allem aus den neuen Gemeinden Schechen, Rott am Inn, Großkarolinenfeld und Pfaffing kamen zudem diverse weitere zukunftsweisende Projektideen, die sich unter anderem darum drehten, die neuen Gemeinden für den Tourismus attraktiver zu gestalten sowie den sozialen Zusammenhang in den Orten zu stärken.

Zum Abschied avisierte Frau Dettweiler die kommenden Schritte: Der Ball läge nun beim Büro: die Mitarbeitenden müssten jetzt schreiben, schreiben, schreiben, um die Strategie in die vorgegebene Form zu fassen. Eine weitere Versammlung der Mitglieder habe Ende Juni die neue Strategie mit allen Einzelheiten formal anzunehmen und zu beschließen, dann würde das Werk beim zuständigen Landwirtschaftsministerium in München eingereicht. Anschließend heiße es, Daumen drücken, damit das Ministerium die LAG auch für die kommende Förderperiode 2023-2027 wieder als LEADER-Region anerkenne, so Dettweiler schlussendlich.

LAG Mangfalltal-Inntal
Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling

1. Vorsitzender: Anton Wallner

Tel. +49 (0)8061 908071
Fax +49 (0)8061 9080871
info@lag-mangfalltal-inntal.de
www.lag-mangfalltal-inntal.de

Bad Aibling, 29.04.2022

PRESSEMITTEILUNG



Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 18 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteur/-innen eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2014-2022 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Webseite www.lag-mangfalltal-inntal.de oder rufen Sie an unter: 08061 / 90 80 71.

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 